

**Schalltechnischen Untersuchung  
für den Bebauungsplan „Wüstmark - Wohnpark Hofackerwiesen“ in Schwerin  
Ergänzung mit Bezug zum Fortfall der Halle von Ceravis und der Erweiterung des  
Gebäuderiegels in westlicher Richtung**

**Geräuschsituation ohne die Abschirmung durch das Lagergebäude von Ceravis**

Die Beurteilungspegel der wurden für die Betriebe im Nahbereich mit Berücksichtigung der nördlich gelegenen Halle von Ceravis berechnet. Die Rasterlärmkarten sind in Anhang 3.3C für den Tages- und Nachtzeitraum dargestellt.

Ohne die Abschirmung der Halle von Ceravis verlaufen die Isophonen ohne die Einschnitte. Beispielhaft ist dies für den Nachtzeitraum für die 45 dB(A)-Isophone in Abbildung 1 dargestellt. Die Geräuschimmissionen sind etwas vermindert im Vergleich zum östlichen Bereich des Plangebietes.

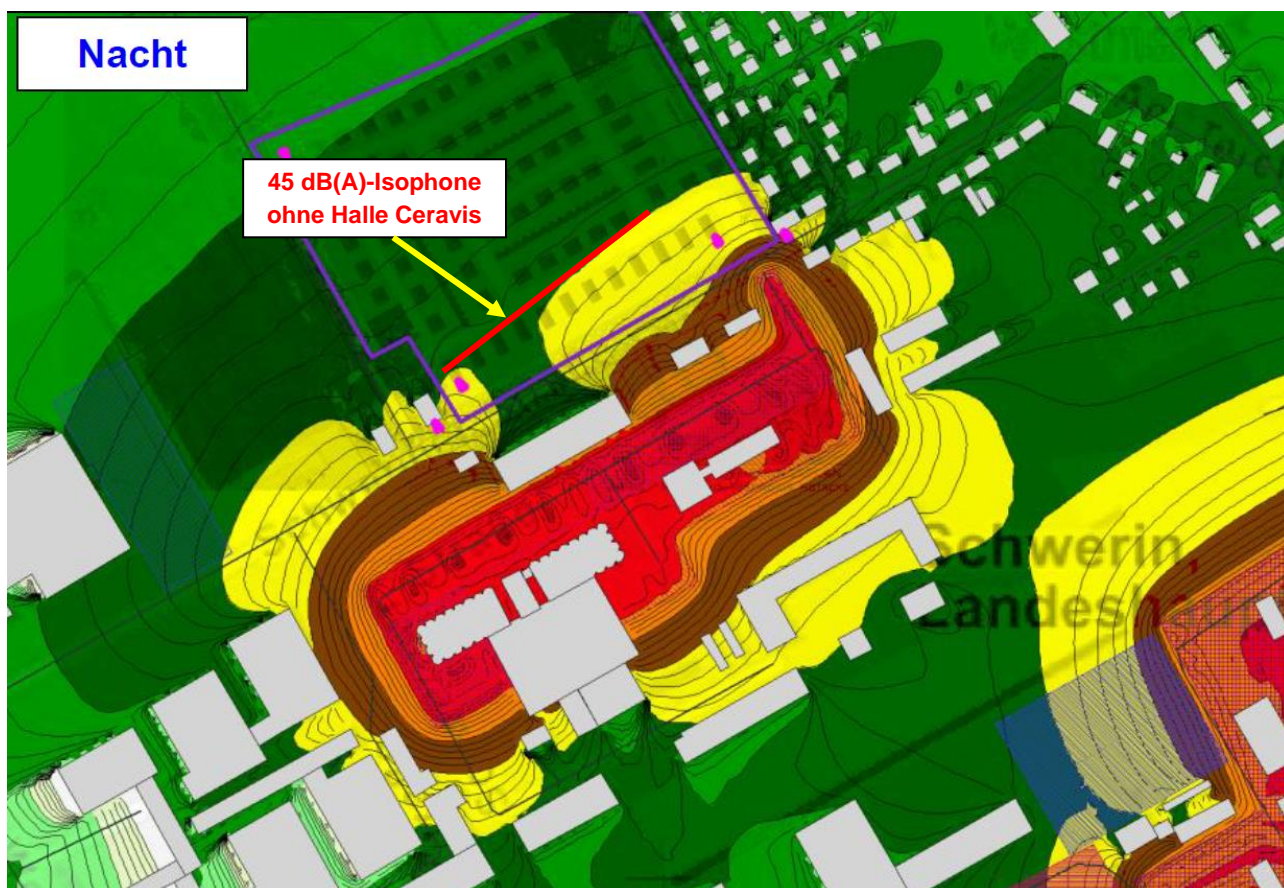


Abbildung 1: 45 dB(A)-Isophone Nacht ohne Halle von Ceravis

## Riegelbebauung in westlicher Richtung

Um den Fortfall der abschirmenden Wirkung der Halle von Ceravis für das Plangebiet auszugleichen, wird die Riegelbebauung (vgl. Abbildung 2) in westlicher Richtung fortgesetzt. Bei einer Höhe von 6 m wird auch im westlichen Bereich eine vergleichbare Abschirmung erzielt.

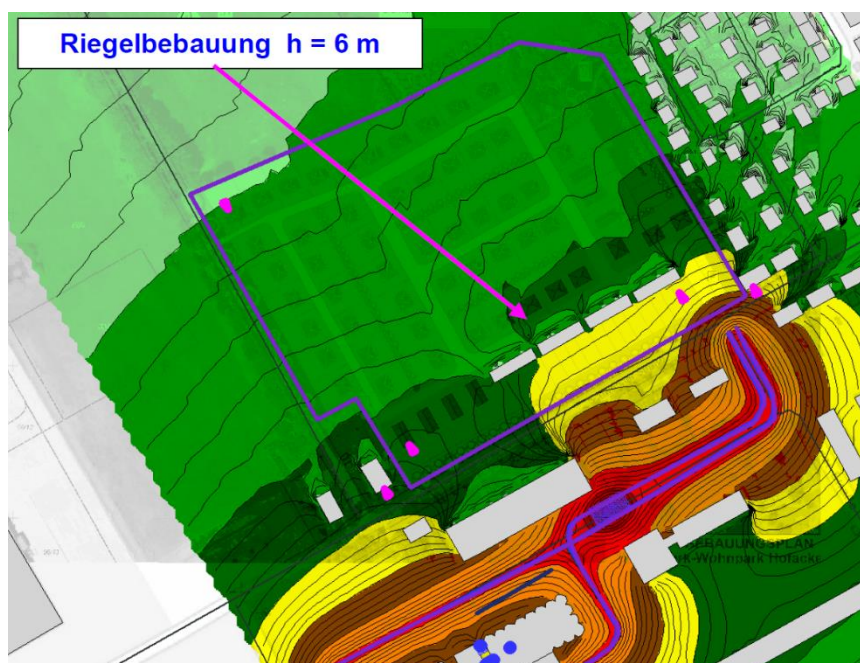


Abbildung 2: Rasterlärnkarte Nacht zur Wirkung der Riegelbebauung (Anhang 5.2)

## Abstand der Gebäude

Der Abstand zwischen den Gebäuden darf maximal 5 m betragen.

*D. Seeburg*  
Dirk Seeburg